

Anhang

Anmerkungen zum Einzelabschluss der Stiftung Pro Senectute Appenzell A.Rh.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2015 der Stiftung Pro Senectute Appenzell A. Rh. wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als "nahestehende Organisationen" im Sinne von FER 15 können die kantonalen/interkantonalen Pro Senectute Organisationen bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen entfällt.

E1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben inkl. Festgelder sind zu Nominalwerten bilanziert.

E2 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert.

E3 Forderungen

	Bilanz per	
	31.12.2014	31.12.2015
Debitoren	SFr. 59'322.65	SFr. 71'252.10
Gemeinwesen: Bund	SFr. 6'702.80	SFr. 10'430.55
Dritte	SFr. 5'399.20	SFr. 4'262.15
Total	SFr. 71'424.65	SFr. 85'944.80

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

Aufteilung der Forderungen in "Forderungen aufgrund von Lieferungen und Leistungen" und "übrige Forderungen"

	Bilanz per	
	31.12.2014	31.12.2015
Forderungen aufgrund von Lieferungen und Leistungen	SFr. 66'405.60	SFr. 78'242.20
Übrige Forderungen	SFr. 5'399.20	SFr. 7'702.60
Total	SFr. 71'804.80	SFr. 85'944.80

E4 Vorräte

Es handelt sich vorwiegend um Büromaterial und Broschüren, die zum Verkauf bestimmt sind. Der Bestand wurde geschätzt.

E5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorauszahlungen für Leistungen 2016 und offene Guthaben für Leistungen 2015.

E6 Sachanlagespiegel 2015	Bilanz per		Zugänge	Abgänge	Bilanz per			
	31.12.2014		2015	2015	31.12.2015			
Anschaffungswerte								
Mobiliar	SFr.	31'267.25	0	SFr.	-	SFr.	31'267.25	
Büromaschinen	SFr.	4'099.65	0	SFr.	-	SFr.	4'099.65	
Immobilien	SFr.	1'312'308.45	0	SFr.	-	SFr.	1'312'309.45	
	SFr.	1'347'675.35	0	SFr.	-	SFr.	1'347'676.35	
Kumulierte Abschreibungen								
Mobiliar	SFr.	31'265.25	0	SFr.	-	SFr.	31'265.25	
Büromaschinen	SFr.	4'098.65	0	SFr.	-	SFr.	4'098.65	
Immobilien	SFr.	823'908.45	0	SFr.	17'450.00	SFr.	841'358.45	
	SFr.	859'272.35	0	SFr.	17'450.00	SFr.	876'722.35	
Total Sachanlagen	SFr.	488'403.00	0	SFr.	-17'450.00	SFr.	470'953.00	
Sachanlagespiegel 2014								
	Bilanz per		Zugänge	Abgänge	Bilanz per			
	31.12.2013		2014	2014	31.12.2014			
Anschaffungswerte								
Mobiliar	SFr.	31'267.25	0	SFr.	-	SFr.	31'267.25	
Büromaschinen	SFr.	4'099.65	0	SFr.	-	SFr.	4'099.65	
Immobilien	SFr.	1'312'308.45	0	SFr.	-	SFr.	1'312'309.45	
	SFr.	1'347'675.35	0	SFr.	-	SFr.	1'347'676.35	
Kumulierte Abschreibungen								
Mobiliar	SFr.	31'265.25	0	SFr.	-	SFr.	31'265.25	
Büromaschinen	SFr.	4'098.65	0	SFr.	-	SFr.	4'098.65	
Immobilien	SFr.	806'458.45	0	SFr.	17'450.00	SFr.	823'908.45	
	SFr.	841'822.35	0	SFr.	17'450.00	SFr.	859'272.35	
Total Sachanlagen	SFr.	505'853.00	SFr.	-	SFr.	-17'450.00	SFr.	488'404.00

Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar 5 Jahre; Maschinen 5 Jahre

Immobilien 40 Jahre.

Bei der Immobilie handelt es sich um den Sitz der Geschäftsstelle in Herisau. Die Liegenschaft (Stockwerkeigentum) wurde 1997 mit Kosten von CHF 870'000.00 angeschafft. Im Jahr 2006 wurden Aus- und Umbauten über CHF 420'000.00 vorgenommen und aktiviert.

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt CHF 1 000 000 (Vorjahr: dito).

E7 Verbindlichkeiten (zu Nominalwerten)	Bilanz per	
	31.12.2014	31.12.2015
Bund, MWST	SFr. 2'059.27	SFr. 2'905.24
Gemeinwesen: Individuelle Finanzhilfe	SFr. 57.33	SFr. -
Pro Senectute-Organisationen	SFr. 722.60	SFr. -
Dritte	SFr. 289'364.63	SFr. 54'028.55
Vorsorgeverpflichtungen	SFr. -	SFr. -
Total	SFr. 292'203.83	SFr. 56'933.79
Aufteilung der Verbindlichkeiten in "Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen" und "übrige kurzfristige Verbindlichkeiten":		
	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2014	31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	SFr. 62'062.85	SFr. 56'933.79
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	SFr. 230'140.98	SFr. -
Total	SFr. 292'203.83	SFr. 56'933.79

E8 Passive Rechnungsabgrenzung

Davon sind CHF 16'521.00 für die per Ende 2015 aufgelaufenen Überzeit-, Gleizeit- und Ferienguthaben der Mitarbeiter/-innen von Pro Senectute Appenzell A.Rh. (Vorjahr: CHF6'908.00). Darin enthalten sind auch CHF 10'400.00 für geschuldete Aufwände im Jahr 2015 die noch nicht in Rechnung gestellt wurden (Vorjahr: CHF 24'226.65).

E10 Fondskapital /Hörmittelfonds Vorderland

Einzelheiten finden sich in der "Rechnung über die Veränderung des Kapitals".

E11 Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der "Rechnung über die Veränderung des Kapitals".

E12 Dienstleistungsertrag / Warenertrag

Davon mit Pro Senectute-Organisationen CHF 1'000.- (Intercompany), im Vorjahr CHF 1'268.50

E13 Beiträge öffentliche Hand

Es handelt sich im Wesentlichen um Entgelte gemäss Leistungsvertrag mit dem Bund sowie auch Individuelle Finanzhilfe gemäss Artikel 10/11 ELG (2015: CHF 499'242.08 / 2014 CHF 510'281.20)

E15 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand / Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

	Projekt- aufwand	admin. Aufwand / Fundraising	Total
Gehälter und Sozialaufwand	SFr. 749'549.00	SFr. 154'065.55	SFr. 903'614.55
Übriger Personalaufwand	SFr. 29'349.55	SFr. 2'484.30	SFr. 31'833.85
Sachaufwand	SFr. 289'394.61	SFr. 37'623.95	SFr. 327'018.56
Unterhaltskosten	SFr. 24'379.90	SFr. 3'821.90	SFr. 28'201.80
Abschreibungen	SFr. -	SFr. -	SFr. -
Total 2015	SFr. 1'092'673.06	SFr. 197'995.70	SFr. 1'290'668.76
Total 2014	SFr. 1'133'985.68	SFr. 177'100.11	SFr. 1'311'085.79
Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in % des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung		2014 14%	2015 15%

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten / Eventualforderungen

Aus langfristigen Mietverträgen bestehen folgende Verpflichtungen gegenüber Dritten:

im Jahr 2016	SFr.	3'696.00
im Jahr 2017	SFr.	3'696.00
im Jahr 2018	SFr.	1'998.00

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Appenzell A.Rh. sind bei der Pensionskasse Helvetia gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von Pro Senectute unabhängige Anstalt mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand :

Wirtschaftlicher Anteil Pro Senectute (Sanierungsverpflichtung)		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
31.12.2015	31.12.2014			2015	2014
0		0	0	SFr. 51'799.00	SFr. 54'025.40

Entschädigung an die Mitglieder des leitenden Organs

Im Jahr 2015 wurde den acht Mitgliedern des Stiftungsrates von Pro Senectute Appenzell A.Rh. für Spesen Honorare und Sitzungsgelder insgesamt CHF 11'300.00 ausbezahlt, davon CHF 5'000.00 an die Präsidentin

Unentgeltliche Leistungen

Die acht Mitglieder des Stiftungsrates haben für Pro Senectute Appenzell A.Rh. insgesamt rund 887 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Übrige ehrenamtliche Mitglieder/Freiwillige haben insgesamt 10 667 Stunden geleistet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt geworden, welche die Rechnung 2015 wesentlich beeinflussen könnten.